

# An alle Lehrer der Fächer Eng+Deu

Beitrag von „unter uns“ vom 26. Oktober 2010 18:11

Zitat

habt ihr nur sehr viel schwerer einen einstieg in den beruf/ referendariatsplatz gefunden als studenten anderer kombis? müsst ihr euch jetzt mit befristeten stellen herumschlagen?

Zu (1): Nein.

Zu (2): Nein.

Das lässt aber keinen Rückschluss auf den Sinn der Kombination zu.

Zunächst zum Markt: Es wird immer (!) genügend Leute geben, die Deutsch und Englisch unterrichten wollen. Dass beides in den letzten Jahren (teilweise) Mangelfach war, lag an der irrwitzigen Personalpolitik der Länder und am "Schweinezyklus", war aber eine einmalige Ausnahme.

Wenn man sich zutraut, eine Naturwissenschaft, Mathe oder Latein zu studieren, ist dies sicher auf jeden Fall die bessere Wahl. Dies gilt auch, weil man v. a. mit Naturwissenschaften und Mathe größere außerschulische Perspektiven hat, falls das Lehramt schief geht oder man doch nicht unterrichten will.

Und sonst: Über die besonderen Belastungen der Kombi D/E ist hier schon oft diskutiert worden. Ich möchte das nicht wiederholen. Natürlich hat man als D-E-Lehrer auch (!) bestimmte Vorteile, aber man sollte sich sehr gut überlegen, ob man in einen 35jährigen Korrekturmarathon einsteigt, wenn man es vermeiden kann.